# Wintersemester 2016/17 Einführung in die Modellierung

# Till Francke und Maik Heistermann *Universität Potsdam*



Seminar Einführung in die Modellierung im Modul Versuchsplanung und Geoökologische Modellierung

# Wintersemester 2016/17 Einführung in die Modellierung

#### In diesem Semester

R als Werkzeug in der Modellierung Ökologische Modelle

**Hydrologische Modelle** 

(Ökohydrologische Modelle)



# Wintersemester 2016/17 Einführung in die Modellierung

#### Heute

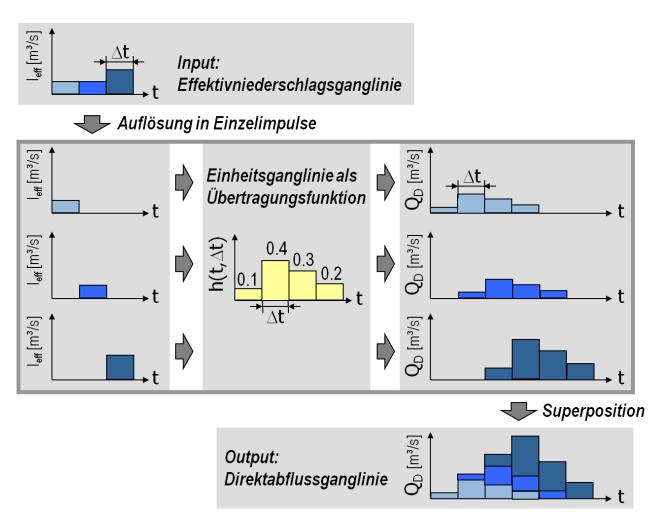
Die Einheitsganglinie

Das *abc* der Wasserhaushaltsmodellierung

Routinekämpfe



## 2. Semester... Hydro... Einheitsganglinie ohne Ende...





## Programmatische Formulierung des EGL-Verfahrens

```
Effektivniederschlagsganglinie (in mm/h)
          precip = c(1., 5., 10.)
                    Auflösung in Einzelimpulse
          l<sub>eff</sub> [m<sup>3</sup>/s]
          l<sub>eff</sub> [m<sup>3</sup>/s]
                                   Einheitsganglinie
                                egl = c(0.1, 0.4, 0.3, 0.2)
          l<sub>eff</sub> [m<sup>3</sup>/s]
                                                                       Superposition
# Abflussganglinie (in m3/s) - "Container"
out = rep(0., length(precip) + length(eql) - 1)
```





# Programmatische Formulierung des EGL-Verfahrens

```
# Effektivniederschlagsganglinie (in mm/h)
precip = c(1., 5., 10.)
# Einheitsganglinie
eql = c(0.1, 0.4, 0.3, 0.2)
# Abflussganglinie (in m3/s) - Container
out = rep(0., length(precip) + length(eql) - 1)
# Flaeche des Einzugsgebiets (km2)
area = 10
# Schleife über alle Niederschlagsimpulse
for (i in 1:length(precip)) {
 # Abflussantwort auf Impuls i
  out i = precip[i] * egl * area / 3.6
  # Zeitindices, auf welche sich Impuls i verteilt
 ix = i: (i+length(eql)-1)
  # Addiere auf Abflussganglinie
  out[ix] = out[ix] + out i
```





# Programmatische Formulierung des EGL-Verfahrens

```
# Effektivniederschlagsganglinie (in mm/h)
precip = c(1., 5., 10.)
# Einheitsganglinie
eql = c(0.1, 0.4, 0.3, 0.2)
# Abflussganglinie (in m3/s)
out = rep(0., length(precip) + length(eql) - 1)
# Flaeche des Einzugsgebiets (km2)
area = 10
# Schleife über alle Niederschlagsimpulse
for (i in 1:length(precip)) {
# Resultierende Abflussganglinie (in m3/s)
> print(out)
[1] 0.2 1.8 6.6 11.4 8.0 4.0
```





# Programmatische Formulierung des EGL-Verfahrens

```
# Effektivniederschlagsganglinie (in mm/h)
precip = c(1., 5., 10.)
# Einheitsganglinie
egl = c(0.1, 0.4, 0.3, 0.2)
# Abflussganglinie (in m3/s)
out = rep(0., length(precip) + length(egl) - 1)
# Flaeche des Einzugsgebiets (km2)
area = 10
# Schleife über alle Niederschlagsimpulse
for (i in 1:length(precip)) {
    ...
}
```



EGL als Funktion schreiben (einheitsganglinie.R)
Annahme eines konstanten Basisabflusses einführen (einheitsganglinie.R)
Zeitreihen als Diagramm visualisieren (einheitsganglinie.R)





#### Wasserhaushaltsmodelle

# Einige Schwächen des Einheitsganglinienverfahrens

- Quantifizierung der Abflussbildung (Abflussbeiwert)?
- Dynamik des Basisabflusses wird ignoriert
- Keine Massenerhaltung im Sinne einer Gebietswasserbilanz
- Black-Box-Transformation von Niederschlag in Abfluss

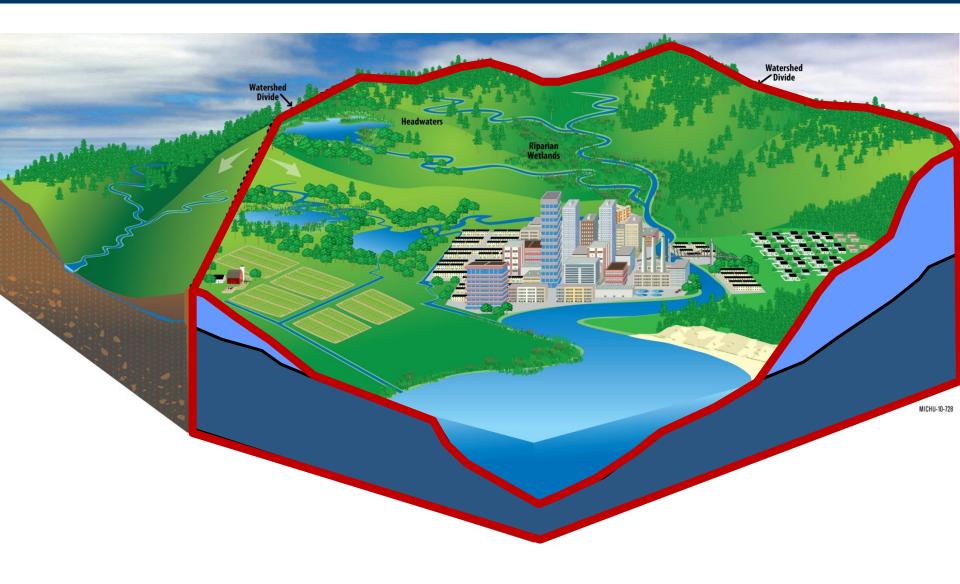
# Alternative: Abfluss als Komponente des Wasserhaushalts!

$$\frac{\Delta S}{\Delta t} = P - ET - Q$$

- ⇒ Einfluss der Gebietsfeuchte auf Abflussbildung
- ⇒ Abbildung physikalischer Prozesse (z.B. Verdunstung, Schnee)

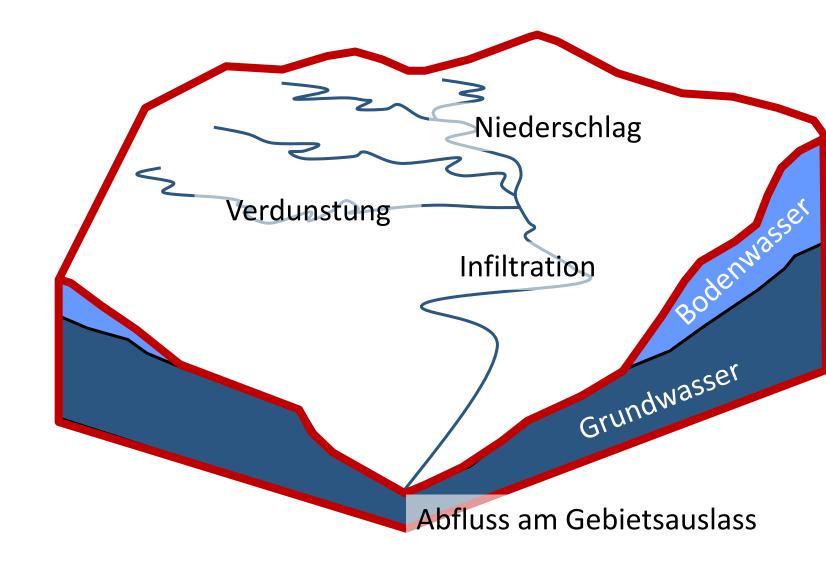


# Wasserhaushaltsmodelle



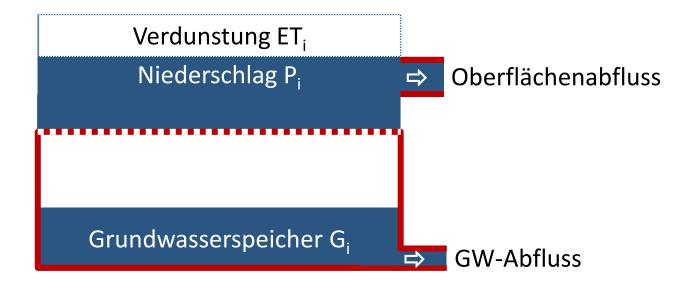


# Wasserhaushaltsmodelle





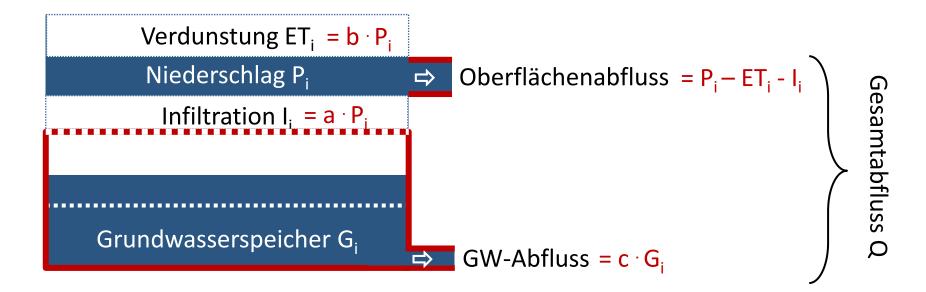
#### Kontinuierlicher Wasserhaushalt mit dem abc-Modell







#### Kontinuierlicher Wasserhaushalt mit dem abc-Modell





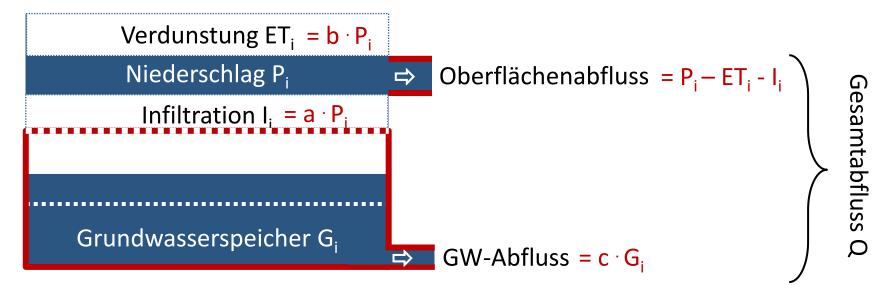
#### Wie lauten die Einheiten für diese Größen?

```
[L/T] oder [V/T] für Q, ET, P, I
[L] oder [V] für G
[1/T] für c
[-] für a, b
```





#### Kontinuierlicher Wasserhaushalt mit dem abc-Modell





#### Gleichung für Gesamtabfluss Q<sub>i</sub> am Gebietsauslass

$$Q_{i} = AO_{i} + AG_{i} = (1-a-b)P_{i} + cG_{i-1}$$



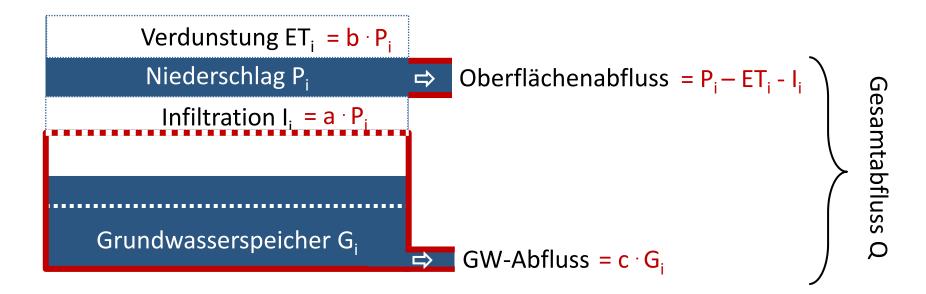
#### Neuberechnung des Grundwasserspeichers $G_{\underline{i}}$ im Zeitschritt $\underline{\textbf{i}}$

$$G_{i} = (1-c)G_{i-1} + aP_{i}$$





#### Kontinuierlicher Wasserhaushalt mit dem abc-Modell



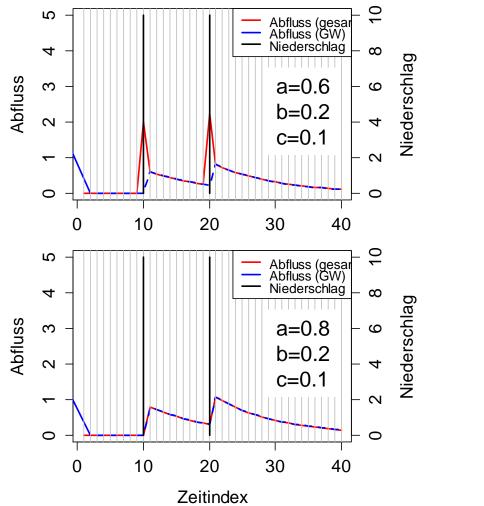


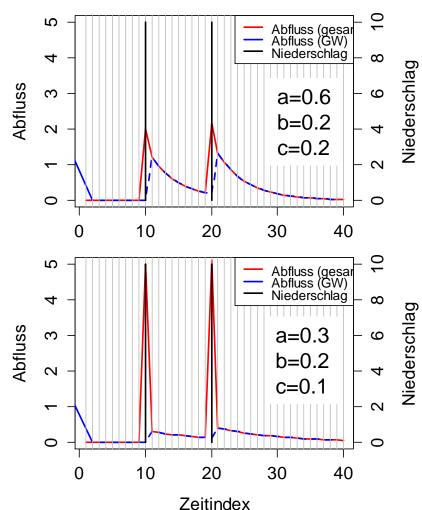
Implementiere das abc-Modell als Funktion in R (abc.R) und bearbeite die weiteren Aufgaben, die in abc.R enthalten sind.





### Kontinuierlicher Wasserhaushalt mit dem abc-Modell









#### Das abc-Modell auf dem Prüfstand

$$\frac{\Delta S}{\Delta t} = P - ET - Q$$

- Massenerhaltung als Grundprinzip
- Einfluss der Gebietsfeuchte auf Abflussbildung
- Abbildung physikalischer Prozesse (Verdunstung, Schnee)



Welche dieser Kriterien erfüllt das abc-Modell?

Weitere Schwächen des abc-Modells?